

Vortrag: "Südtirol- gestern, heute, morgen"

Letzte Aktualisierung Montag, 6. Oktober 2008

Selbstbestimmungsrecht der Völker!

heute Kosovo - morgen Tirol!

Die Grazer Burschenschaften luden am 11. April 2008 zum Vortrag

"Südtirol- gestern, heute, morgen"

es sprach Lt. Abg. Dr. EVA KLOTZ

über

90 Jahre - Trennung Südtirols von Österreich

90 Jahre - Verweigerung des Selbstbestimmungsrechtes für die Südtiroler Bevölkerung

Tatsachen, die niemanden aufregen!

Niemand merkt, daß die wichtigsten Säulen der Südtiroler Autonomie Tag für Tag in Frage gestellt werden! Ethnischer Proporz, muttersprachliches Prinzip in Schulen und Kindergärten sowie Gleichberechtigung der deutschen Sprache sind in Südtirol oft nur leere Worte!

Zusätzlich wird die Bevölkerung täglich durch Staatsorgane schikaniert und durch die Parteien und Denkmäler des Faschismus gedemütigt!

Noch immer muß gelten:

„Wir wissen, daß wir die staatliche Ungerechtheitsgrenze nicht mit Gewalt ändern können. Aber niemand kann von uns erwarten, daß wir jemals das Unrecht Recht heißen und daß wir je aufhören, leidenschaftlich unsere ganze Kraft einzusetzen für das Recht in Nord- und Südtirol.“

Eduard Wallnöfer, Landeshauptmann des Bundeslandes Tirol (1965)

Die Vortragende:

Eva Klotz,
geb. 1951, erlebt als ältestes Kind des Südtiroler Freiheitskämpfers Georg Klotz die Ohnmacht gegenüber einem Staatsapparat, der dem Freiheitskampf der Südtiroler in den sechziger Jahren mit Härte und Brutalität begegnet. Nach dem Geschichtsstudium war sie

Oberschullehrerin bis zur Wahl in den Südtiroler Landtag. Seit 25 Jahren vertritt sie dort zuerst die „Union für Südtirol“, heute die „Südtiroler Freiheit“. Wegen des mutigen Eintretens für die Rechte ihres Volkes ist sie über ihre Heimat hinaus bekannt geworden.